

Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Bachelor-Studiengang
IT-Management und Consulting

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, Dual

Vom 24. Januar 2025

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang *IT-Management und Consulting* an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBl. HS. MBWK Schl.-H. 20.12.2016, S. 104

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 24. Januar 2025 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs *IT-Management und Consulting* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *IT-Management und Consulting* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit, Dual.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

Das Curriculum ist so ausgerichtet, dass die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, notwendige Kompetenzen umfassend aufzubauen. Hierbei sind sowohl die grundlegenden fachlichen Kompetenzen zu berücksichtigen als auch die überfachlichen/soziale Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Tätigkeit im IT-Management, in der IT-Beratung oder in der IT-Prüfung notwendig sind. Folgende zentrale fachliche Kompetenzen sollen im Verlauf des Studiums durch die Studentinnen und Studenten erworben werden:

- a: Die Fertigkeit, Abhängigkeiten zwischen sowie das zunehmende Verschmelzen von Unternehmens- und IT-Strategie bewerten zu können, sowie wesentliche Kernfragenstellungen des strategischen IT-Managements gestalten zu können (IT-Strategie)
- b: Die Fertigkeit, komplexe IT-Systemlandschaften dahingehend zu gestalten und auszurichten, dass sie die strategischen Unternehmensziele nachhaltig unterstützen (IT-Business Alignment)
- c: Die Fertigkeit, komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Geschäftsprozesse in Unternehmen zu analysieren und zu modellieren sowie diese im Hinblick auf eine umfassende IT-Unterstützung zu bewerten und zu gestalten
- d: Die Fertigkeit, die Prozesse zum IT-Betrieb und zur Bereitstellung hochqualitativer IT-Services effizient und ordnungsgemäß zu gestalten, zu steuern und zu überwachen bzw. die Prozesse unter Ordnungsmäßigkeitsgesichtspunkten zu prüfen und zu verbessern
- e: Die Fertigkeit, einzelne IT-Projekte zur Gestaltung IT-gestützter Geschäftsprozesse und IT-Systemen zu planen, zu steuern und zu überwachen sowie das Portfolio aller IT-Projekte in einem Unternehmen an die Unternehmensstrategie auszurichten
- f: Die Fertigkeit, fachliche Anforderungen an eine neue, betriebswirtschaftlich und/oder prozessorientiert ausgerichtete Software in einem Unternehmen in Abstimmung mit Fachabteilungen und zukünftigen Nutzern der Software aufzunehmen und zu modellieren
- g: Die Fähigkeit, Software-Entwicklungs- und -Auswahlprozesse in Unternehmen unter Berücksichtigung der erhobenen Anforderungen zu gestalten, zu steuern und zu überwachen
- h: Die Fertigkeit, komplexe bestehende IT-Systemlandschaften in Unternehmen schnell analytisch zu durchdringen und Verbesserungspotenziale hinsichtlich einer effektiven, effizienten und ordnungsgemäßen IT-Unterstützung der Geschäftsprozesse abzuleiten bzw. unter Ordnungsmäßigkeitsgesichtspunkten sowie bezüglich der Einhaltung regulatorischer Vorgaben und Risikoaspekten zu prüfen (IT-Compliance)

Die fachlichen Kompetenzen werden ergänzt durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- a: Die Fähigkeit, komplexe fachliche Zusammenhänge anderen Personen (auch fachfremden) verständlich zu präsentieren
- b: Das Verständnis, über Zusammenhänge des sozialen Handelns und kommunikativer Prozesse in Beratungs- und Prüfungssituationen
- c: Die Fähigkeit, schnell und eigenständig Verbesserungspotenziale und unabhängige Prüfungseinschätzungen abzuleiten und diese selbstbewusst und konsequent zu vertreten
- d: Die Fähigkeit, sich in neue Methoden und Techniken der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre selbständig einzuarbeiten
- e: Die Fähigkeit, in interdisziplinär zusammengesetzten Teams erfolgreich tätig zu werden
- f: Die Fähigkeit, Führungsverantwortung in ausgewählten Themenbereichen zu übernehmen

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Das duale Studium richtet sich an Studentinnen und Studenten, welche Kompetenzen für Berufsbilder im IT-Management, der IT-Beratung oder der IT-Prüfung an der Hochschule erwerben und diese zudem regelmäßig und systematisch in entsprechenden Betrieben erproben, vertiefen und erweitern möchten. Für grundlegende Kompetenzen zu Beginn des Studiums soll dies vor allem über die fünf Praxisphasen nach jedem Semester erfolgen; die Vertiefung und Erweiterung fortgeschrittener, praktischer Kompetenzen für diese Berufsbilder soll verstärkt über verschiedene Formate (v.a. wissenschaftliche Ausarbeitung, Praxissemester, Betriebspraktikum und Bachelorthesis) in der zweiten Hälfte des Studiums erfolgen, welche zunehmend stärker im Betrieb verbracht und von der Hochschule wissenschaftlich begleitet wird.

Dabei sollen sowohl die allgemeinen fachlichen als auch überfachliche/soziale Kompetenzen aus den allgemeinen Qualifikationszielen erprobt, vertieft und erweitert werden:

- a: Grundlagen Softwareentwicklung: Kennenlernen und ggf. Mitarbeit in praktischen Softwareentwicklungsprozessen sowohl im Frontend, als auch im Backend; dabei Verständnis über den gesamten Entwicklungsprozess von Anforderungsanalyse und -priorisierung über die eigentliche Entwicklung hin zu Qualitätssicherung und Deployment; zudem Kennenlernen, Verstehen und Reflektieren agiler Vorgehensmodelle im Betrieb wie Scrum, Kanban und Safe; soll v.a. über die Praxisphasen erfolgen
- b: Grundlagen Betriebswirtschaft: Vertiefung der theoretischen Grundlagen (Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Investition & Finanzierung) im Betrieb, indem zunächst betriebswirtschaftliche Modelle (bspw. Organisationsaufbau, Unternehmensrechtsform, Wettbewerbsumfeld, KPIs) auf den eigenen Betrieb angewendet werden; im fortgeschrittenen Studium zudem zunehmend auch eigenständigere Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen aus dem Betrieb; soll v.a. über die Praxisphasen erfolgen

- c: Grundlagen IT-Management: Die verschiedenen Bereiche des IT-Managements sollen im Betrieb kennengelernt und mit theoretischen Inhalten aus der Lehre abgeglichen werden. Zu den Kernbereichen im IT-Management zählen dabei vor allem IT-strategische Fragestellungen (bspw. IT-Strategie im Vergleich zum Wettbewerb, IT-Organisation klassisch oder agil, IT-Budget inkl. IT als Cost oder Profit Center, Sicherheitsarchitektur), der gesamte Lebenszyklus von IT-Systemen (Business Case Template im Betrieb, Make or Buy Richtlinien und Entscheidungen, Softwareauswahlprozesse inkl. Scoring-Modell) sowie IT-Infrastruktur und Betrieb (bspw. IT-Architektur, Cloud Computing-Strategie und -Anbieter, ITIL-Prozesse im Betrieb); soll v.a. über die Praxisphasen erfolgen
- d: Kritische Evaluation und Weiterentwicklung des IT-Managements: Im fortgeschrittenen Studium sollen Studentinnen und Studenten erlernen, wesentliche Entscheidungen des Betriebs in Bezug auf das IT-Management zunehmend kritisch zu evaluieren und aktiv mitzugestalten.
 - (a) Die kritische Evaluierung soll neben den Praxisphasen auch gezielt über das Praxissemester erfolgen, welches komplett im Betrieb verbracht wird. Dabei sollen vier auf den Betrieb angepasste Leitfragen zu kritischen Themen im Umfeld IT-Management bearbeitet werden (bspw. Unternehmens- und IT-Strategie, IT-Organisation, Softwarearchitektur, IT-Sicherheit); zudem soll in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung der neuste Stand der Forschung zu einer für das Unternehmen relevanten Fragestellung ausgearbeitet werden (Literature Review), um dies anschließend mit der tatsächlichen Umsetzung im Unternehmen zu reflektieren
 - (b) Die systematische Weiterentwicklung eines spezifischen Themas erfolgt über ein 12-wöchiges Betriebspraktikum, welches auch die Themenfindung für die anschließende Bachelorthesis beinhaltet; in der Bachelorthesis wird für eine Fragestellung aus dem Betrieb eine theoretisch fundierte, praktisch umsetzbare Lösung entwickelt
- e: Fortgeschrittene Kenntnisse Softwaregestaltung oder IT-Prüfung: Abhängig von der – in Abstimmung mit dem Betrieb erfolgten – Wahl der Vertiefungsrichtung werden die Kenntnisse in Softwaregestaltung (bspw. Cloud-Architekturen, Qualitätssicherungsprozesse, Fortgeschrittene Programmierung) oder IT-Prüfung (Ablauf des (IT-)Audits, interne Kontrollsysteme, Zertifizierungen) im Betrieb vor allem in den Praxisphasen kennengelernt; optional – und in enger Abstimmung mit den Studentinnen und Studenten und dem Betrieb – ist auch in diesen Bereichen eine kritische Evaluation und Weiterentwicklung ausgewählter Aspekte unter anderem über das Betriebspraktikum und die Bachelorthesis möglich

Im dualen Studium werden die fachlichen Kompetenzen vor allem durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen ergänzt:

- a: Beratungskompetenz: Zunächst in Praxisphasen vor allem über Mitarbeit in entsprechenden Projekten, im fortgeschrittenen Studium (vor allem im Praxissemester, Betriebspraktikum und Abschlussarbeit) auch zunehmend durch die eigenständige Identifikation und adäquate Kommunikation von Verbesserungspotenzialen, das Scoping dieser auf einen sinnvollen, bearbeitbaren Projektumfang sowie die Entwicklung und ggf. Umsetzung von entsprechenden Lösungen
- b: Teamfähigkeit: Zunächst in den Praxisphasen besseres Verständnis von Organisationsstruktur, Teamstrukturen sowie Veränderungs- und Verbesserungsmöglichkeiten; im fort-

geschrittenen Studium (vor allem im Praxissemester, Betriebspraktikum und Abschlussarbeit) auch zunehmend Verantwortungsübernahme für eigene Deliverables, wodurch sehr konkrete praktische Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Teammitgliedern und weiteren Stakeholdern erlangt werden

- c: Lernfähigkeit: Selbstständige Einarbeitung in neue Methoden und Techniken; das Studium bietet hier eine sehr fundierte Grundlage, welche durch praktische Erfahrungen über die verschiedenen Phasen im Betrieb erprobt und weiterentwickelt werden sollen; Studierende sollen sich dabei neue Themen und Kompetenzen aneignen (bspw. noch unbekannte aber für den Betrieb relevante Programmiersprache oder Bedienung einer neuen zuvor unbekannten Software) und dabei lernen, systematisch ihre eigenen praktischen Wissenslücken zu identifizieren und zu schließen (bspw. durch Identifikation interner Know-How Träger, Nutzung externe Quellen, freiwillige Zusatzqualifizierungen)

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. April 2025 in Kraft.

Wedel, den 24. Januar 2025



Prof. Dr. Eike Harms
Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz W = Wintersemester S = Sommersemester E = jedes Semester
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
ws	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungszeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. Anmerkung und Tabelle)
Ben.	Benotung J = Ja N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache DE = deutsch EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien DE = deutsch EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik Integrationsfach Mathematik Technik Wirtschaft Medien & Kommunikation Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen Kernfach Spezialisierung Soft Skills

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)	written documentation (if necessary presentation)
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
A	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
F	Fallstudie	case study
K	Kolloquium	colloquium
P	Praktikum	lab
PR	Projekt	project
S	Seminar	seminar
TS	Thesis	thesis
U	Übung/Praktikum/Planspiel	tutorial/lab/business game
Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule	study abroad
V	Vorlesung	lecture
VU	Vorlesung mit integrierter Übung/Workshop/Assig. m.	lecture with tutorial, workshop, assignment
W	Workshop	workshop

Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit ^U:

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studienseesters erfolgreich absolviert werden.

Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

Studienverlaufs- und Prüfungsplan IT-Management und Consulting (B.Sc.)

Modul-Nr. Modul			Aufwand pro Semester														Prüfung						Einordnung						
			ECTS pro Semester							Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	O.A.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache	Fachgebiet	
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7				[h]	[h]	[h]						[min]						V.	M.	
MB002		Mathematische Konzepte und Diskrete Mathematik																								iw			Mathematik
	TB003	Diskrete Mathematik	5,0							W+S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 ^U	J	3*	120	J			V	iw	DE	DE	
MB003		Programmstrukturen 1																								dpr			Informatik
	TB004	Programmstrukturen 1	3,0							W+S	4	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	120	J			V	dpr	DE	DE	
	TB005	Übg. Programmstrukturen 1	2,0							W+S	6	12	45,0	15,0	60,0	J		AB	N	o.B.		N			U	ne	DE	DE	
MB033		Business and Commercial English																								ev			Fremdsprachen & Recht
	TB138	Business English	2,5							W	4	12	30,0	45,0	75,0	N		K1	J	3*	180	J			V	ev	DE	DE	
		Commercial English	2,5							W+S	2	12	15,0	60,0	75,0	N									V	ev	DE	DE	
MB216		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre																								fbo			Wirtschaft
	TB056	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5,0							W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 ^U	J	3*	75	J			V	Doz	DE	DE	
MB276		Grundlagen Rechnungswesen																								web			Wirtschaft
	TB269	Grundlagen Rechnungswesen	5,0							W	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K1 ^U	J	3*	90	J			VU	web	DE	DE	
MB323		GenAI für Studium und Beruf																								gre			Integrationsfach
	TB315	GenAI für Studium und Beruf	5,0							W	4	12	30,0	120,0	150,0	J		PF	N	3		N			VU	gre	DE (EN)	DE/EN	
MB019		Deskriptive Statistik und Grundlagen der Linearen Algebra																											Mathematik
	TB009	Deskriptive Statistik		2,5						S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		K1	J	3*	120	J			V	fbo	DE	DE	
		Grundlagen der Linearen Algebra		2,5						S	2	12	15,0	60,0	75,0	N									V	aha	DE	DE	
MB020		Programmstrukturen 2																								dpr			Informatik
	TB010	Programmstrukturen 2		3,0						W+S	4	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	150	J			U	dpr	DE	DE	
	TB011	Übg. Programmstrukturen 2		2,0						W+S	2	12	15,0	45,0	60,0	J	TB005	AB	N	o.B.		N			V	klk	DE	DE	
MB118		Soft Skills																								Doz			Medien & Kommunikation
	TB042	Assistenz		3,0						W+S	3	12	22,5	67,5	90,0	N		SA	N	o.B.		N			A	Doz	DE	DE	
	TB043	Communication Skills		2,0						W+S	2	12	15,0	45,0	60,0	J		SA	N	o.B.		N			W	amk	DE	DE	
MB162		Lebenszyklus von IT-Systemen																								gre			Wirtschaft
	TB133	Lebenszyklus von IT-Systemen			5,0					W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			VU	gre	DE (EN)	DE/EN	
MB251		Venture-Challenge																								jpl			Integrationsfach
	TB158	Venture-Challenge		5,0						S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		PF	J	3		N			U	hsa	DE	DE	
MB296		Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung																								web			Wirtschaft
	TB288	Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung		5,0						S	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			VU	web	DE	DE	
MB017		Einführung in die Volkswirtschaftslehre																								gi			Wirtschaft
	TB008	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			5,0					W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			VU	gi	DE	DE	
MB052		Einführung in Datenbanken																								mpa			Informatik
	TB020	Einführung in Datenbanken			3,0					W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	60	J			V	mpa	DE	DE	
	TB021	Übg. Einführung in Datenbanken		2,0						W	1	12	7,5	52,5	60,0	J		AB	N	o.B.		N			U	mzo	DE	DE	
MB175		Beratungskompetenz																								gre			Medien & Kommunikation
	TB128	Beratungskompetenz			5,0					W	4	12	30,0	120,0	150,0	J		SA	J	3		N			W	rpo	DE	DE	
MB210		Strategisches IT-Management																								gre			Integrationsfach
	TB137	Strategisches IT-Management				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	60	J			VU	gre	DE (EN)	DE/EN	
MB221		Grundlagen Data Science																								ann			Integrationsfach
	TB104	Data Literacy			3,0					W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	60	J			V	ann	DE	DE	
	TB121	Übg. Data Science		2,0						W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		AB	N	o.B.		N			U	kil	DE	DE	
MB293		Digital Product Management																								awo			Integrationsfach
	TB284	Digital Product Management			5,0					W	4	12	30,0	60,0	90,0	J		K1	J	3*		J			VU	gru	DE	DE	
MB059		Web-Anwendungen																								mpg			Informatik
	TB027	Web-Anwendungen			3,0					S	3	12	22,5	67,5	90,0	N		K1	J	3*	60	J			V	mpg	DE	DE	
	TB028	Übg. Web-Anwendungen		2,0						S	2	12	15,0	45,0	60,0	J	TB005	AB	N	o.B.		N			U	mpg	DE	DE	
MB215		Investition und Finanzierung																								fbo			Wirtschaft
	TB055	Finanzierung			2,5					S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		K1	J	3*	120	J			V	fko	DE	DE	
		Investition		2,5						S	2	12	15,0	60,0	75,0	N									V	fbo	DE	DE	
MB302		Data Analytics und BI-Anwendungen																								fbo			Integrationsfach
	TB293	Data Analytics und BI-Anwendungen			5,0					S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		SA	J	3		N			W	fbo	DE	DE	
MB324		Projekt IT-Management und Consulting																								gre			Integrationsfach
	TB316	Projekt IT-Management und Consulting			8,0					S	2	12	15,0	225,0	240,0	J		SA	J	3		N			PR	gre	DE	DE	
	TB046	Projektmanagement		2,0						S	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	60	J			V	gre	DE (EN)	DE/EN	
MB036		Programmierpraktikum																								klk			Informatik
	TB012	Programmierpraktikum			5,0					W+S	0	12	0,0	150,0	150,0	J		PB	J	3		N			U	klk	DE	DE	
MB214		Prüfungswesen und Praxisworkshops IT-Audit																								web			Wirtschaft
	TB135	Prüfungswesen und Praxisworkshops IT-Audit			5,0					S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			V	web	DE	DE	

Modul-Nr. Modul			Aufwand pro Semester														Prüfung						Einordnung							
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	ECTS pro Semester							Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet	
			1	2	3	4	5	6	7				[h]	[h]	[h]						[min]						V.	M.		
MB226	Workshop	Prognose und Simulation																								fbo			Integrationsfach	
	TB117	Workshop Prognose und Simulation				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		SA	J	3		N			W	Doz	DE	DE		
MB041	Induktive Statistik																								W	fbo			Mathematik	
	TB017	Induktive Statistik					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J		VU	fbo	DE	DE			
MB087	Systemmodellierung																									dpr			Integrationsfach	
	TB032	Systemanalyse					3,0			W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	90	J		V	dpr	DE	DE			
	TB033	Prozessmodellierung					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.		N		VU	uhl	DE	DE			
MB098	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen																									kil			Informatik	
	TB037	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		TB004, TB010, TB020	K1	J	3*	120	J		VU	kil	DE	DE		
	TB038	Übg. Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen					3,0			W	4	12	30,0	60,0	90,0	J			AB	N	o.B.		N		U	kil	DE	DE		
MB211	IT-Steuerung und IT-gestütztes BPM																									gre			Integrationsfach	
	TB131	IT-Steuerung und IT-gestütztes BPM					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N			KM	J	3	90	J		V	rpo	DE	DE		
MB040	Algorithmen und Datenstrukturen																									uhl			Informatik	
	TB015	Algorithmen und Datenstrukturen					3,0			W	4	12	30,0	60,0	90,0	N		TB011	K1	J	3*	90	J		V	uhl	DE	DE		
	TB016	Übg. Algorithmen und Datenstrukturen					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	J			AB	N	o.B.		N		U	mhe	DE	DE		
MB047	Business Planning																									gh			Wirtschaft	
	TB139	Business Planning					5,0			W	1	12	7,5	142,5	150,0	J		TB269	AB	N	o.B.		N		U	gh	DE	DE		
MB093	Softwarequalität																									gb			Informatik	
	TB034	Softwarequalität					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N			K1	J	3*	90	J		VU	jbn	DE (EN)	DE		
MB095	Anwendungen der Künstlichen Intelligenz																									iw			Informatik	
	TB036	Anwendungen der Künstlichen Intelligenz					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		TB003, TB011	K1	J	3*	120	J		VU	iw	DE (EN)	DE/EN		
MB244	Exploratory Data Analysis																									ann			Integrationsfach	
	TB079	Data Visualization					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N			K1	J	3*	90	J		VU	ann	DE	DE		
		Feature Engineering					1,0			W	2	12	15,0	15,0	30,0	N				J					VU	ann	DE	DE		
	TB090	Übg. Exploratory Data Analysis					2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N			AB	N	o.B.		N		U	mpa	DE	DE		
MB297	Integrierte Berichterstattung und Unternehmensbesteuerung 1																									web			Wirtschaft	
	TB289	Berichterte Berichterstattung					2,5			W	2	12	15,0	60,0	75,0	N			K1	J	3*	120	J		VU	web	DE	DE		
		Unternehmensbesteuerung 1					2,5			W	2	12	15,0	60,0	75,0	N				J					V	fre	DE	DE		
MB042	Datenschutz und Wirtschaftsprivatrecht																									gb			Fremdsprachen & Recht	
	TB018	Datenschutz					2,0			S	2	12	15,0	45,0	60,0	N			K1	J	3*	180	J		V	swe	DE	DE		
		Wirtschaftsprivatrecht					3,0			S	4	12	30,0	60,0	90,0	N				J					V	fre	DE	DE		
MB058	Software-Design																									uhl			Informatik	
	TB026	Software-Design					5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		TB010	K1	J	3*	90	J		V	uhl	DE	DE		
MB086	Controlling und Unternehmensführung																									fbo			Wirtschaft	
	TB031	Controlling					2,5			S	2	12	15,0	60,0	75,0	N				J					VU	fbo	DE	DE		
		Unternehmensführung					2,5			S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		TB269	K1	J	3*	120	J		VU	fbo	DE	DE		
MB120	Entre- und Intrapreneurship																									jpl			Wirtschaft	
	TB044	Entre- und Intrapreneurship					2,0			W+S	4	12	30,0	30,0	60,0	N			SA	J	3*	60	J		V	jpl	DE	DE		
	TB045	Workshop Entre- und Intrapreneurship					3,0			W+S	2	12	15,0	75,0	90,0	J			AB	N	o.B.		N		W	jpl	DE	DE		
MB122	IT-Sicherheit																									gb			Informatik	
	TB048	IT-Sicherheit					5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N			K1	J	3*	90	J		VU	gb	DE (EN)	EN		
MB213	Konzernrechnungslegung und Unternehmensbesteuerung 2																									web			Wirtschaft	
	TB132	Konzernrechnungslegung					2,5			S	3	12	22,5	52,5	75,0	N			K1	J	3*	120	J		VU	web	DE	DE		
		Unternehmensbesteuerung 2					2,5			S	2	12	15,0	60,0	75,0	N				J					V	tle	DE	DE		
MB223	Machine Learning																									ann			Integrationsfach	
	TB111	Machine Learning					2,0			S	2	12	15,0	45,0	60,0	N			K1	J	3*	90	J		V	ann	DE	DE		
	TB122	Übg. Machine Learning					3,0			S	2	12	15,0	75,0	90,0	N			AB	N	o.B.		N		V	ann	DE	DE		
MB257	Auslandssemester																									sal			Integrationsfach	
	TB039	Auslandssemester					30,0			W+S	25	12	187,5	712,5	900,0	N			AU	J	3		N		Y	sal	DE	DE		
MB325	Seminar IT-Management und Consulting																									Doz			Integrationsfach	
	TB040	Seminar					5,0			W+S	2	12	15,0	135,0	150,0	J			SA	J	3		N		S	Doz	DE (EN)	DE		
MB150	Bachelor-Thesis																									Doz			Integrationsfach	
	TB050	Bachelor-Thesis							12,0	W+S	0	12	0,0	360,0	360,0	N			SA	J	2		N		TS	Doz	DE	DE		
MB159	Praktikum																									Doz			Integrationsfach	
	TB051	Praktikum							17,0	W+S	0	12	0,0	510,0	510,0	N			PB	N	o.B.		N		BR	Doz	DE	DE		
MB160	Bachelor-Kolloquium																									Doz			Integrationsfach	
	TB052	Bachelor-Kolloquium							1,0	W+S	1	12	7,5	22,5	30,0	N		TB050	KO	J	2	15	N		K	Doz	DE	DE		